ORCHESTER | MUSIKER

Luka Hauser



Dirigenten und Solisten 2022

Dirigent

Luka Hauser studiert derzeit Klavier an der Universität der Künste Berlin bei Prof. Gottlieb Wallisch und Orchesterdirigieren an der Hochschule für Musik Hanns Eisler Berlin bei Prof. Christian Ehwald und Prof. Alexander Vitlin.

1997 in La Coruña (Spanien) geboren erhielt Luka Hauser seinen ersten Klavierunterricht im Alter von fünf Jahren. Bis zu seinem 15. Lebensjahr lernte er bei Alexander Gold und Tatiana Prjevalskaya bevor er anschliessend Jungdstudent an der Hochschule für Musik „Franz Liszt" in Weimar bei Prof. Grigory Gruzman war. Weitere musikalische Impulse am Klavier erhielt er in Meisterkursen von u.a. Dmitri Bashkirov, Vladimir Feltsman, Lilya Zilberstein, Alexander Korsantia, Tatiana Zelikman, Klaus Hellwig und Pascal Devoyon. Er ist Preisträger mehrerer internationaler Wettbewerbe, darunter dem Antón García Abril Wettbewerb, der Santa Cecilia Competition, dem „Steinway & Sons" Hamburg, dem Johannes Brahms Wettbewerb in Troisdorf, dem Hella Sigrist Klavierwettbewerb in Luzern und dem Kyoto International Music Festival (Japan).

Luka Hauser gab sein Debüt als Dirigent im Rahmen eines Meisterkurses von Prof. Uroš Lajovic mit dem Dubrovnik Symphonie Orchester im Jahre 2017. Im selben Jahr dirigierte er bereits das Plovdiv State Opera Orchester. Im Rahmen seines Studiums an der Hochschule für Musik Hanns Eisler Berlin hat er das Brandenburgische Staatsorchester Frankfurt und das Staatstheater Cottbuser dirigiert und konnte an einer Masterclass mit Sir Donnald Runnicles teilnehmen. Im September 2021 dirigierte Luka Hauser das Tokyo Philharmonic Orchestra in der Tokyo Metropolitan Concert Hall.

In der Saison 20/21 assistierte er Maestro Wladimir Jurowsky bei zwei Projekten des Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin, währenddessen er u.a. mit der Sopranistin Sabine Devieilhe zusammenarbeiten konnte. Weitere Assistenzen folgen in der Spielzeit 21/22. Dazu wird er musikalischer Assistent an der Deutschen Oper Berlin für die Uraufführung von drei Opern im Projekt "Neue Szenen".

Im Sommer 2021 übernahm Luka Hauser die Korrepetition der Kinderoper "Tristan und Isolde" im Rahmen der Bayreuther Festspiele. Seine Faszination für Wagners Werke ermöglichte ihm bereits im Jahr 2018 als Stipendiat der schweizerischen Richard Wagner Gesellschaft die Bayreuther Festspiele zu besuchen und zwei Konzerte im Wagner Museum Luzern Tribschen zu spielen.

Luka Hauser wird von mehreren Stiftungen unterstützt, darunter von der Lyra Stiftung in Zürich, der Paul Hindemith Gesellschaft in Berlin, der Geert und Lore Blanken-Schlemper-Stiftung und der Ernst von Siemens Stiftung.

Zusammen mit Streichern beider Musikhochschulen Berlins gründete er im Jahr 2021 das Ensemble Berlin Young Soloists. Das Ensemble, welches eine Zusammenarbeit beider Institutionen ist, hat als Ziel das Repertoire für Streichorchester weiter zu erforschen.

Luka Hauser kommt aus einer musikalischen Familie. Seine Mutter ist Geigerin und sein Vater Cellist und von dessen musikalischer Umgebung er seit jungen Jahren geprägt wurde. Er spricht fliessend Spanisch, Deutsch, Serbisch, Englisch und Italienisch.

Foto: Noga Shaham